

D713



IP-Tischtelefon / Hörer mit Kabel

Kurzanleitung



Englisch



Deutsch



Italienisch



Französisch



Spanisch



Portugiesisch



Griechisch



Polnisch



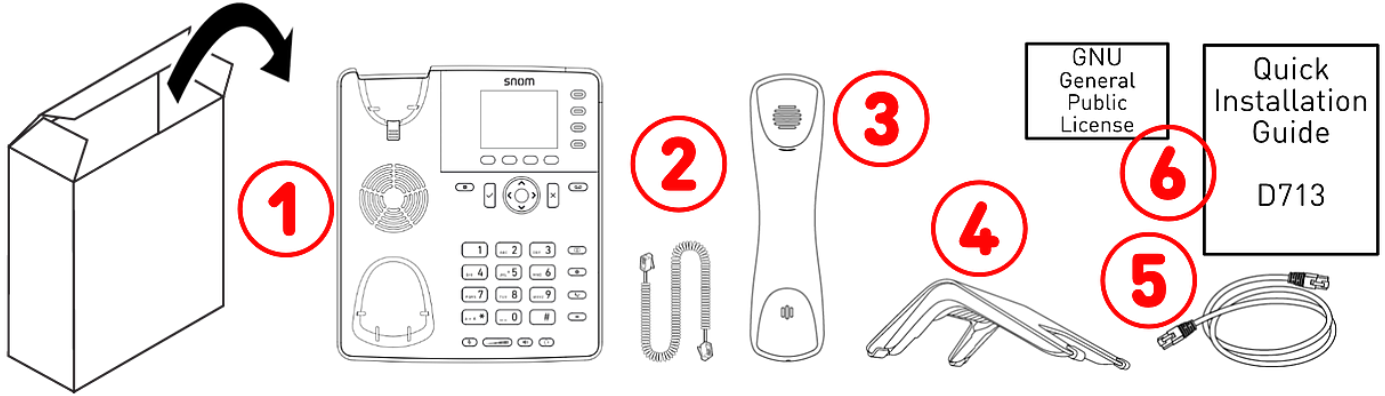
Russisch



Türkisch

Erste Schritte

(A) Auspacken und Prüfen des Lieferinhalts



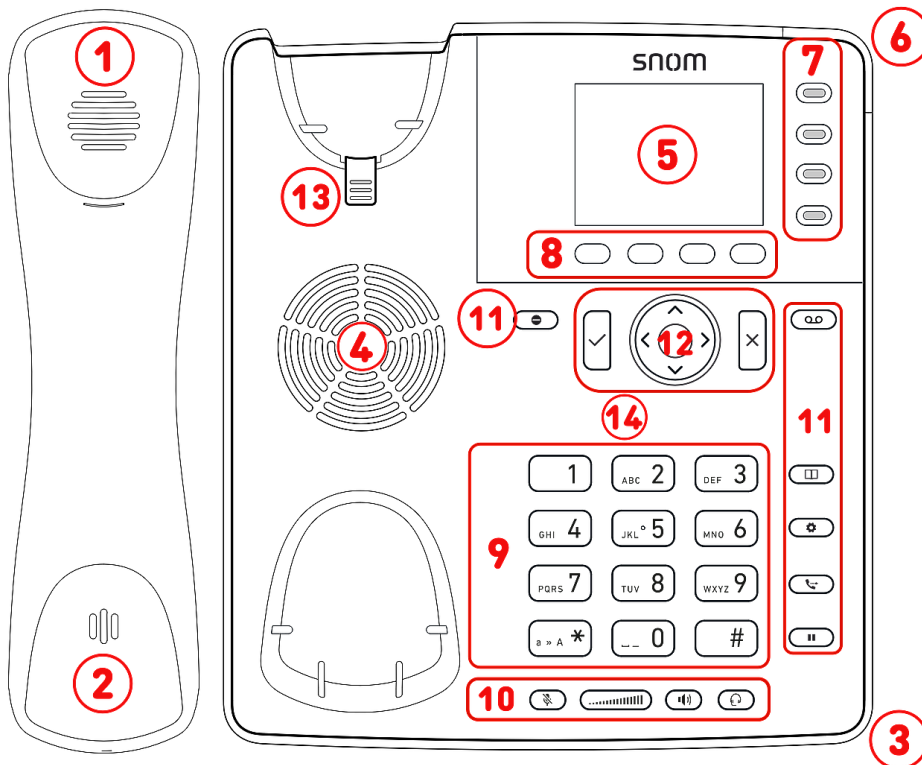
A-1: IP-Tischtelefon D713 | **A-2:** Telefonhörer-Kabel | **A-3:** Telefonhörer | **A-4:** Standfuß | **A-5:** Netzwerk-Kabel: 1,5 m | **A-6:** Dokumentation

(B) Kennenlernen der D713-Komponenten

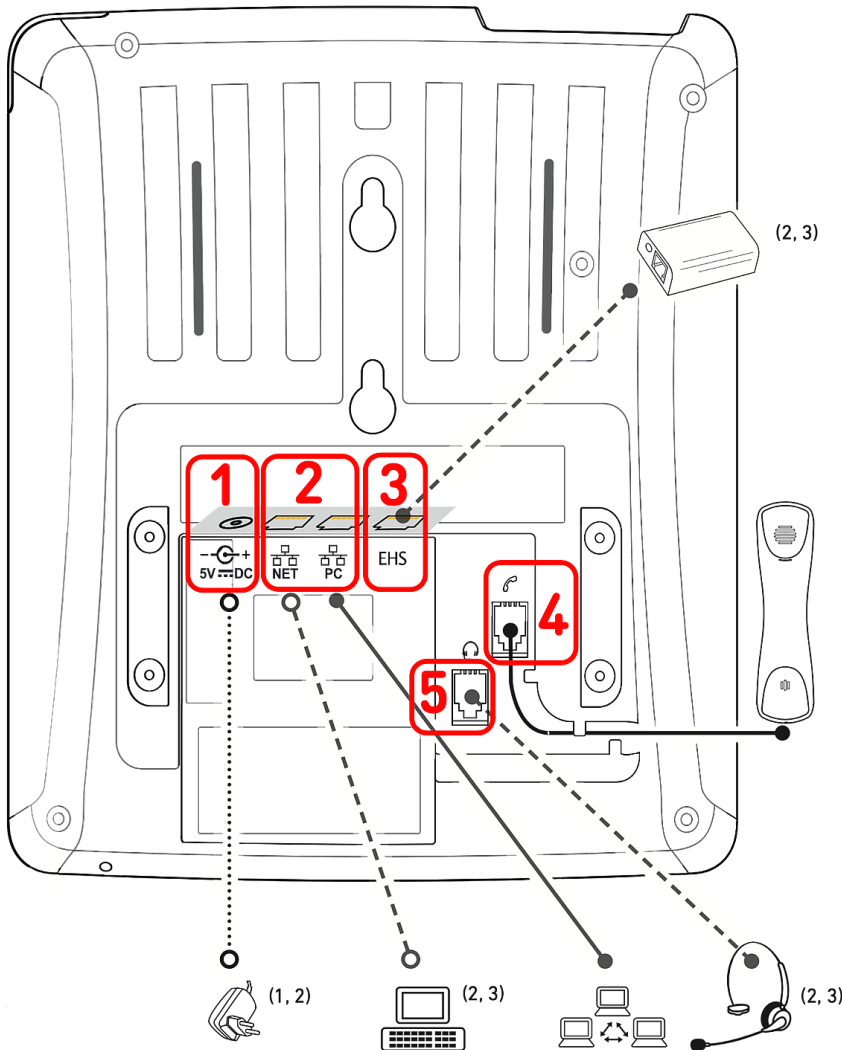
Die Hardware-Bestandteile des D713 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Audiogeräte → **B-1 - B-4**
- Display und Anzeigen → **B-5 - B-6**
- Gehäusetasten → **B-7 - B-12**

- B-1:** Hörkapsel
- B-2:** Mikrofon
- B-3:** Gehäuse-Mikrofon
- B-4:** Gehäuselautsprecher
- B-5:** Display
- B-6:** Anrufstatus-Anzeige
- B-7:** 4 SmartLabel-Tasten (mit mehrfarbiger LED)
- B-8:** 4 kontextsensitive Funktionstasten
- B-9:** 12 Tasten (Standard-ITU-Telefontastatur)
- B-10:** 5 dedizierte Audiotasten
- B-11:** 6 dedizierte Funktionstasten
- B-12:** 5-Wege-Navigationstaste & Bestätigen / Abbrechen
- B-13:** Hörerdorn
- B-14:** Näherungssensor



(C) Schnittstellen und Anschlüsse



Anschlüsse

C-1: Netzteil:¹ koaxiale Hohlstecker-Buchse

C-2: Netzwerkanbindung: 2 × RJ45-8P8C (NET/PC)-Buchsen

- Gigabit Ethernet (GbE)
- Power over Ethernet (PoE): IEEE 802.3af, Klasse 3

C-3: EHS-Adapter:² RJ12-6P6C-Buchse

C-4: Hörer mit Kabel:² RJ9-4P4C-Buchse

C-5: Headset: RJ9-4P4C-Buchse

Drahtlose Schnittstellen

-/-

¹ Falls PoE nicht verfügbar ist

² Nicht im Lieferumfang enthalten

³ Optional

Vorbereiten des D713 für die Inbetriebnahme

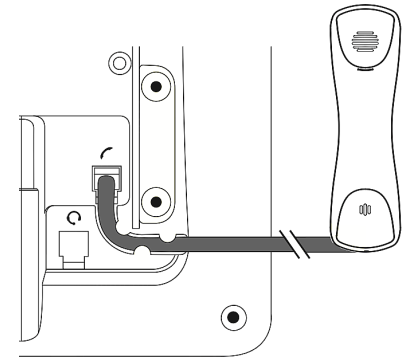
(D) Befestigung von Fuß und Hörer

Hinweis: Der Gehäusefuß kann für zwei verschiedene Aufstellwinkel montiert werden: niedriger Aufstellwinkel 28° oder hoher Aufstellwinkel 46°

D-1: Bevor Sie den Fuß am Gehäuse befestigen, verbinden Sie auf der Unterseite das lange Ende des Hörerkabels mit der RJ9-4P4C-Buchse mit dem Label



und legen Sie das **D-1** Hörerkabel in die vertiefte Kabelführung.



D-2: Positionieren Sie die Nuten des Fußes unterhalb der Halterungsleisten an der Rückseite des D713.

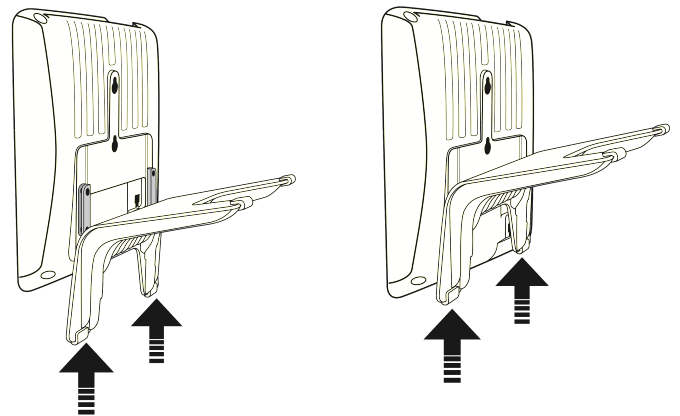
D-2

D-3 Schieben Sie den Fuß nach oben auf die Halterungsleisten, bis er einrastet.

D-3

D-4: Verbinden Sie dann das kurze Ende des Hörerkabels mit dem Hörer.

D-5: Stellen Sie das D713 auf eine ebene, horizontale Fläche.



(E) Anschließen und Einschalten

Das Telefon kann mit Power over Ethernet (PoE) über das Ethernet-Kabel oder - falls PoE in Ihrem Netzwerk nicht zur Verfügung steht - über das separat erhältliche Netzteil betrieben werden.

E-1: Snom-Telefone sind Plug-and-Play-Geräte. Sobald Sie das Telefon an das Netzwerk angeschlossen haben, beginnt es mit der Initialisierung. Wenn Ihr lokaler Netzwerkbetreiber oder VoIP-Anbieter *Snom's Auto-Provisioning-Funktionen* unterstützt, startet das Telefon ohne Unterbrechung automatisch. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Kapitel fort, andernfalls lesen Sie weiter im Kapitel **Inbetriebnahme des D713** Schließen Sie das Netzwerk-Kabel (Ethernet-Kabel) an die mit **NET** beschriftete RJ45 Anschlussbuchse an. Das andere Ende des Kabels verbinden Sie mit Ihrem Netzwerk, um den Datenaustausch zu ermöglichen.

E-2: Wenn Power-over-Ethernet (PoE) nicht zur Verfügung steht, stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

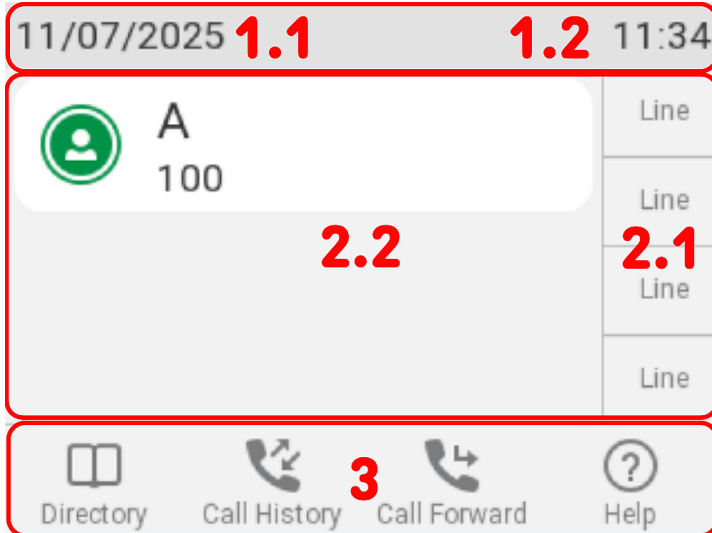
E-3: Die zweite, mit **PC** beschriftete RJ45 Anschlussbuchse an der Unterseite des Telefons dient der Aneinanderkettung weiterer Netzwerkgeräte, ohne dass eine zweite Netzwerkverbindung erforderlich ist.

Kennenlernen des Displays und der Bedienelemente

Display (siehe → *Erste Schritte* → *Kennenlernen der D713-Komponenten* → **B-5**)

Auf diesem Display finden Sie die folgenden Informationen:

Im Ruhezustand:

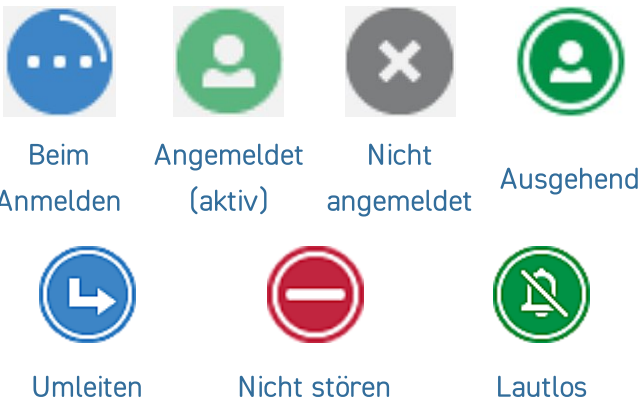


1. Info-/Statuszeile:

1. Datum
2. Statusnachrichten | Uhrzeit

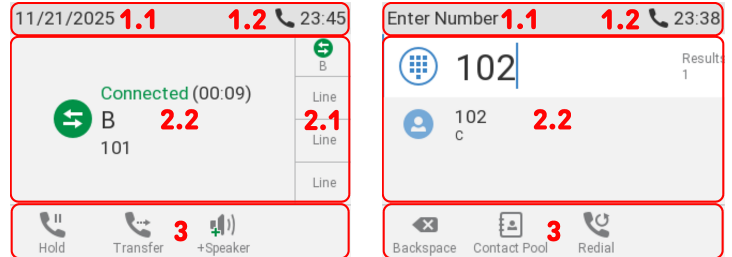
2. Kontextbereich

1. 4 SmartLabel-Tasten (siehe → *SmartLabel-Tasten*)
2. Konfigurierte Identitäten und deren aktueller Zustand



3. Funktionstastenzeile, kontextsensitiv, siehe →, *Kontext-sensitive, programmierbare Funktionssymbole und Funktionstasten*

Wenn das Telefon aktiv ist:

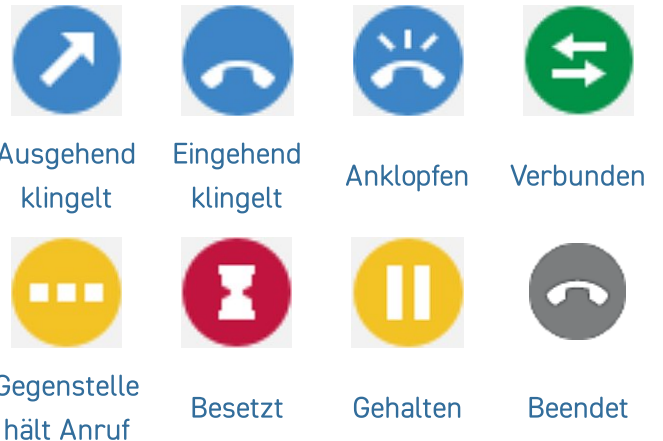


1. Info-/Statuszeile:

1. Datum | Aktuelle Aktivität
2. Statusnachrichten | Audiogeräte | Uhrzeit

2. Kontextbereich

1. Kontextabhängig werden die SmartLabel angezeigt oder auch nicht.
2. Abhängig von der jeweiligen Aktivität enthält dieser Bereich Symbole und Text.



3. Funktionstastenzeile, kontextsensitiv: Abhängig von der jeweiligen Aktivität des Telefons sehen Sie in der Funktionstastenzeile unterschiedliche Symbole. Die Funktionen, die sie repräsentieren, aktivieren Sie durch Drücken der Funktionstaste direkt unterhalb des jeweiligen Symbols.

Anrufanzeige (siehe → *Erste Schritte* → *Kennenlernen der D713-Komponenten* → B-6)

Das Aufleuchten der roten LED an der rechten oberen Ecke des Telefons zeigt **eingehende, aktuell geführte, auf Halten gesetzte sowie verpasste Anrufe** an. Die LED:

- Blinkt schnell, wenn ein Anruf eingeht.
- Leuchtet ununterbrochen, wenn Sie wählen, wenn Sie im Gespräch sind und wenn Sie einen Anruf verpasst haben. Um die LED nach einem verpassten Anruf auszuschalten, drücken Sie auf den rechten Pfeil auf der Navigationstaste, um das Menü **Verpasste Anrufe** aufzurufen und gleichzeitig die LED auszuschalten.
- Blinkt langsam, wenn Sie einen Anruf auf Halten gesetzt haben.

SmartLabel-Tasten (siehe → *Erste Schritte* → *Kennenlernen der D713-Komponenten* → B-7)

4 SmartLabel-Tasten (frei programmierbare Funktionstasten mit LEDs) auf der rechten Seiten des Displays führen die durch die SmartLabel definierten Funktionen aus. Diese können über die menügesteuerte Telefon-Bedienoberfläche (PUI) und auf der **Funktionstasten**-Seite der Web-Benutzeroberfläche belegt und beschriftet werden.

Je nach der Funktion, mit der die Taste belegt ist, wird die der Taste zugeordnete rote oder grüne LED aktiviert, wenn das Tastenereignis eintritt. Die LED einer **Leitungstaste**

- blinkt schnell, wenn ein Anruf läutet
- leuchtet ununterbrochen, wenn Sie wählen oder im Gespräch sind
- blinkt langsam, wenn ein Anruf auf der Leitung gehalten wird.
- ist aus, wenn die Leitung frei ist.

Voreinstellung: P1-P4 → Leitung

	Context	Type	Number
P1	Active	Line	
P2	Active	Line	
P3	Active	Line	
P4	Active	Line	

Sind die Tasten mit anderen Funktionen belegt, können die LEDs blinken oder leuchten. Im folgenden Beispiel ist eine Taste mit der Funktion **Nebenstelle** belegt und auf beiden Telefonen ist die Anruferanholung zugelassen. Die LED der Taste

- blinkt schnell, wenn ein Anruf läutet.
- leuchtet ununterbrochen, wenn die Nebenstelle besetzt ist
- ist aus, wenn die Nebenstelle nicht besetzt ist.

Kontext-sensitive, programmierbare Funktionssymbole und Funktionstasten (siehe → *Erste Schritte* → *Kennenlernen der D713-Komponenten* → B-8)

4 kontextabhängige, programmierbare Funktionstasten (F1 - F4) befinden sich direkt unter dem Display und können auf der Registerkarte **Funktionstasten** der Webschnittstelle (**WUI**) des Telefons mit einer Reihe von Tastenereignissen programmiert werden; diese Funktionen sind dann verfügbar, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.

Type	Number	Label	
Key Event	Directory		F1
Key Event	Call History		F2
Call Forward			F3
Key Event	Help		F4

Voreinstellung: Voreingestellte, am Ruhebildschirm verfügbare Funktionen



Telefonbuch

F1 Internes Telefonbuch



Anruflisten

F2 Anruflisten (verpasste, empfangene, gewählte Anrufe)



Alle umleiten

F3 Weiterleitung aller Anrufe (an/aus)



oder



Hilfe

F4 Statusnachrichten oder IP-Adresse

Drücken Sie auf die Taste unter dem Displaysymbol, um die symbolisierte Funktion aufzurufen, die Aktion durchzuführen etc.

Alphanumerische Tastatur (siehe → *Erste Schritte* → *Kennenlernen der D713-Komponenten* → B-9)

1 alphanumerische Tastatur, bestehend aus 12 Tasten, die sich in der Mitte des unteren Geräteteils befinden.

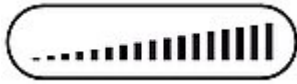


Stern-Taste

- **Im Eingabemodus:** Drücken Sie eine Sekunde lang auf die Taste , um zwischen Ziffern, Klein- und Großbuchstaben zu wechseln oder drücken Sie kurz auf die Taste , um * einzugeben.
- **Auf dem Ruhebildschirm:** Drücken Sie für 3 Sekunden, um die Tastatur zu sperren oder zu entsperren.

Audiotasten (siehe → Erste Schritte → Kennenlernen der D713-Komponenten → B-10)

5 Audiotasten dienen zum Einstellen der Lautstärke, zum Stummschalten und Aufheben der Stummschaltung des Mikrofons sowie zum Aktivieren des Freisprech- und Headset-Modus.



Lautstärke + / -

- **Lautstärkeregelung der Klingel, wenn das Telefon läutet oder sich im Ruhezustand befindet**
- Lautstärkeregelung des Lautsprechers von Hörer, Gehäuselautsprecher oder Headset während eines Gesprächs



Headset

- Headset-Modus ein- und ausschalten



Stummschalten

- **Mikrofon stumm- und wieder einschalten**
- Dadurch wird das Mikrofon stummgeschaltet, d. h. Sie können den Gesprächspartner am anderen Ende hören, dieser Sie jedoch nicht.



Freisprechen

- **Umschalten zwischen Hörer und Freisprechen**
- Wählen und Annahme von Anrufen im Freisprechmodus

Voreingestellte, programmierbare Funktionstasten (siehe → Erste Schritte → Kennenlernen der D713-Komponenten → B-11)

6 vorprogrammierte, variabel programmierbare Funktionstasten, die ihre werksseitig eingestellte Funktion auf der Taste aufgedruckt haben. Auch andere Funktionalitäten können darauf programmiert werden.

Type	Number	
Key Event	Voicemail	Voicemail
Key Event	DND	DND
Key Event	Directory	Directory
Transfer		Transfer
Key Event	Hold	Hold
Key Event	Settings	Settings



Nicht stören (DND)

- Schaltet den **Bitte nicht stören (DND)**-Modus für alle Identitäten ein bzw. aus.



Nachricht

- **Abhören von Nachrichten von der Sprach-Mailbox (wenn verfügbar)**



Telefonbuch

- Aufruf des integrierten lokalen Telefonbuchs



Einstellungen

- Aufruf des Einstellungs-Menüs der Telefon-Benutzeroberfläche (PUI)



Vermitteln

- **Anrufe vermitteln**
- siehe → **Bedienung des Telefons**



Halten

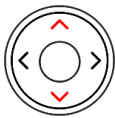
- **Anruf halten oder wiederaufnehmen**

Navigations-, Bestätigen- und Abbruchtaste (siehe → *Erste Schritte* → *Kennenlernen der D713-Komponenten* → B-12)

Sie können mit den in ihren Pulldown-Menüs verfügbaren Tastenereignissen belegt werden. Sie können einstellen, welche Tastenereignisse am Ruhebildschirm zur Ausführung zur Verfügung stehen. Sie können nicht einstellen, welche Funktionen zur Verfügung stehen, wenn das Telefon aktiv ist, d.h. wenn Sie im Gespräch sind, wenn ein Anruf läutet, usw.

Type		
Previous Identity	Up	⬆️
Missed Calls	Right	➡️
Next Identity	Down	⬇️
Accepted Calls	Left	⬅️
Redial	OK	✔️
Cancel	Cancel	✖️

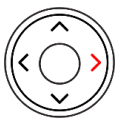
Voreinstellung:



Navigationstaste: oben/unten



Navigationstaste: links



Navigationstaste: rechts



Navigationstaste: Mitte



Bestätigen



Abbrechen

- **Auf dem Ruhebildschirm:** Ausgehende Identität wählen
- In Listen/Einstellungen: Nach oben/unten navigieren
- **Auf dem Ruhebildschirm:** Anzeigen der Liste der empfangenen Anrufe
- **Im Eingabemodus:** Bewegen des Cursors ein Zeichen nach links
- **Auf dem Ruhebildschirm:** Anzeigen der Liste der verpassten Anrufe und gleichzeitiges Ausschalten der LED für verpasste Anrufe.
- **Im Eingabemodus:** Bewegen des Cursors ein Zeichen nach rechts
- **Auf dem Ruhebildschirm:** Liste gewählter Anrufe
- Freisprech- und Headsetmodus: Anrufe annehmen
- Aktionen und Eingaben bestätigen/speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren
- Freisprech- und Headsetmodus: Anrufe beenden
- Aktionen und Eingaben beenden/abbrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren

Abhängig vom Tastentyp bestehen die Beschriftungsbereiche aus einem Symbol und Text bzw. nur Text. Beide lassen sich anpassen. Die folgenden **Tastentypen** stehen in der aktuellen Firmware zur Verfügung

Tastentyp:

- Unknown
- Action URL
- Auto Answer
- BLF
- Button
- Call Center Status
- Call Forward
- Call Park
- Cancel
- Conference
- Contact (XMPP)
- Disposition Code
- DTMF
- Extension
- Intercom
- IVR
- Key Event
- ✓ Line
- Multicast
- OK
- Park
- Presence
- Push-to-Talk
- Record
- SendSipInfo
- SmartTransfer
- Speed Dial
- Star Code
- Transfer
- UserInputAndSendSipInfo
- XML Definition
- None

Aktions-URL	Autom. Annehmen	Besetztlampenfeld	PBX Taste	Call-Center-Status
Anrufweiterleitung	Anruf parken	Abbrechen	Konferenz	Kontaktpräsenz (XMPP)
Dispositions-Code	DTMF	Nebenstelle	Intercom	IVR
Leitung	Multicast	OK	Parken	Anwesenheit
Durchsage	Aufnahme	SendeSIPInfo	SmartTransfer	Kurzwahl
Starcode	Vermitteln	UserInput And SendSipInfo	XML-Definition	

- ✓ Unknown
- Accepted Calls
- Alternate
- Block Caller
- Call History
- Conference
- Consult Conference
- Contacts
- Delete Message
- Directory
- DND
- Executive-Assistant Behalf Of
- Executive-Assistant Config
- Favorites
- Headset
- Help
- Hide Outgoing ID
- Hold
- Hoteling
- Info
- Instant Redial
- LDAP Directory
- Logoff All
- Missed Calls
- Monitor Calls
- Multicast Zones
- Mute
- Next Identity
- Next Page
- OCI-P Directory
- Pool
- Presence
- Previous Identity
- Previous Page
- Private Hold
- Reboot
- Record
- Redial
- Server Directory
- Settings
- Silent Mode
- Voicemail
- Voicemail Info
- None

Tastereignis



Angenommene Anrufe



Wechseldnd



Anrufer blockieren



Anrufliste



Konferenz



Konferenz beitreten



Kontakte



Nachricht löschen



Telefonbuch



Bitte nicht stören



Exekutiv-Assistent im Auftrag von



Exekutiv-Assistent Konfiguration



Favoriten



Headset



Hilfe



Rufnummer unterdrücken



Halten



Hoteling



Info



Direkte Wahlwiederholung



LDAP Telefonbuch



Alle Abmelden



Verpasste Anrufe



Gesprächsliste



Multicast-Zonen



Stummschalten



Nächste Identität



Nächste Seite



OCI-P Telefonbuch



Kontaktpool



Anwesenheit



Vorherige Identität



Vorherige Seite



Privates Halten



Neustart



Aufnahme Wahlwiederholung



Server-Verzeichnis



Einstellungen



Lautlos



Mailbox



Voicemail-Info

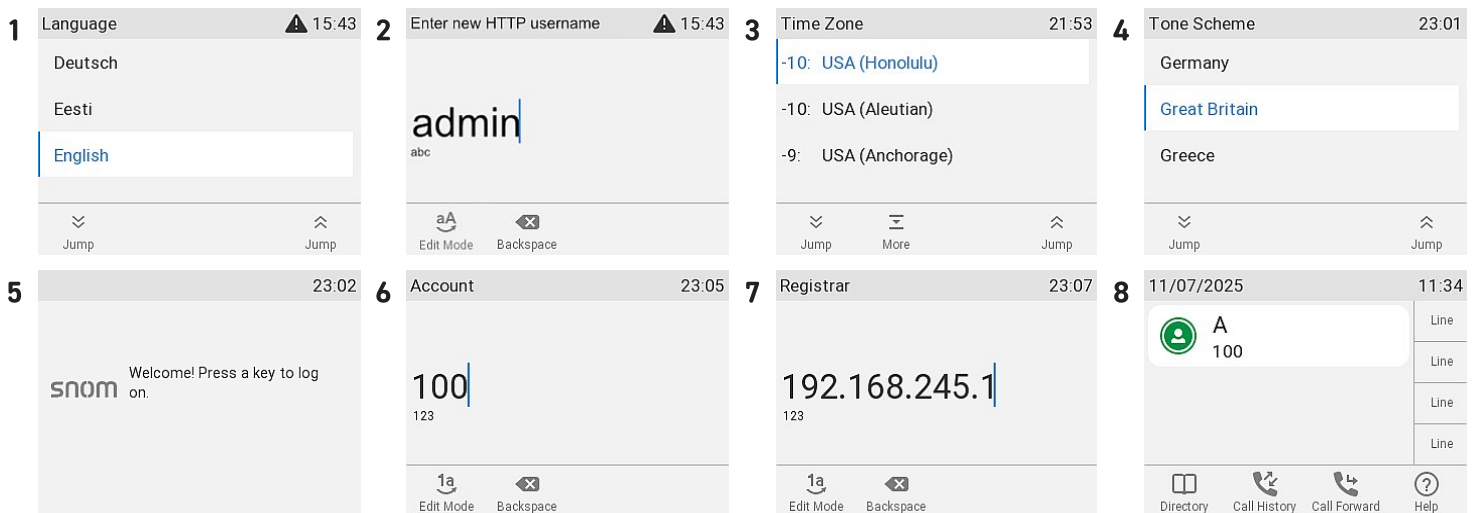
Inbetriebnahme des D713

Initialisierung und Registrierung des Telefons

Hinweis: Sie benötigen die von Ihrem Netzwerkadministrator oder Ihrem VoIP-Provider erhaltenen **Zugangsdaten für die Registrierung** und Nutzung Ihres Accounts (Kontos), normalerweise **Telefonnummer, Registrar (SIP-Domain)** und **Passwort**.

In den meisten Fällen erfolgt die Initialisierung Ihres Telefons automatisch. Falls Ihr Netzwerk kein DHCP verwendet, drücken Sie die **Taste Abbrechen** und geben Sie die **IP-Adresse, die Netzmaske, den IP-Gateway und den DNS Server** manuell ein.

Treffen Sie bei Aufforderung auf dem Display Ihre Auswahl durch **Drücken des Aufwärts- oder Abwärtspeils auf der Navigationstaste**. **Speichern** Sie Ihre Auswahl durch **Drücken der OK-Taste**.



- Sprachen:** Wählen Sie eine **Sprache** aus. Die Voreinstellung ab Werk ist **Englisch**.
- Als nächstes müssen Sie in 2 Schritten **HTTP-Benutzername und -Passwort** für den Webzugriff festlegen. **(1)** Als Benutzername kann der vorgeschlagene verwendet oder ein neuer eingegeben werden. **(2)** Sie müssen ein **sicheres HTTP-Kennwort** setzen, um das Telefon zu betreiben.
- Zeitzone: Als nächstes werden Sie in der ausgewählten Sprache zur Eingabe der **Zeitzone** aufgefordert, diese legt die Uhrzeit auf Ihrem Telefon fest.
- Wähltonschema: Dann wählen Sie das **Tonschema** Ihres Landes aus, welches z.B. den **Wählton** beim Abheben des Hörers bestimmt. Jedes Land verwendet ein eigenes Wählton-Schema.
- Anschließend sehen Sie den **Willkommen-Bildschirm**. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um sich anzumelden.
Hinweis: Um jetzt die **IP-Adresse** des Telefons anzuzeigen, drücken Sie auf **Einstellungen**.
- Geben Sie die **Account-/Nebenstellenummer** ein und bestätigen Sie die Eingabe mit OK
- Geben Sie den **Registrar** ein und bestätigen Sie mit der OK Taste. Falls gefordert, geben Sie das von Ihrem Internet Provider oder Ihrem Netzwerkadministrator erhaltene **Passwort** ein und drücken die **OK-Taste**.
- Nach erfolgreicher Anmeldung sehen Sie den **Ruhebildschirm**.

Anpassen der D713-Einstellungen

Eine vergleichsweise kleine Anzahl von Einstellungen kann direkt **auf dem Telefon** per *menügesteuerter Benutzeroberfläche (PUI)* vorgenommen werden; viele weitere können bequem über die *Web-Benutzeroberfläche (WUI)* von **einem Computer mit Web-Browser** angepasst werden.

Hinweis: Snom-Telefone können im Benutzer- und im Administratormodus betrieben werden. Im Administratormodus kann der Telefonbenutzer auf alle Einstellungen zugreifen und sie nach Belieben ändern; im Benutzermodus hat der Benutzer keinen Zugriff auf eine Anzahl von Einstellungen. → **Voreinstellung:** Administratormodus

Wenn Ihr Telefon zentral verwaltet wird, ist möglicherweise **Benutzermodus** vorgegeben. Bitte fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder VoIP-Provider. Um im Benutzermodus zum Administratormodus umzuschalten, benötigen Sie das Administratorkennwort.

Telefon-Benutzeroberfläche

Drücken Sie



Einstellungen

um das Einstellungsmenü auf dem Display anzuzeigen. Um ein Untermenü oder eine Einstellung zu öffnen, selektieren Sie mit der Navigationstaste den Eintrag bzw. die Einstellung und drücken Sie



Bestätigen

Web-Benutzeroberfläche

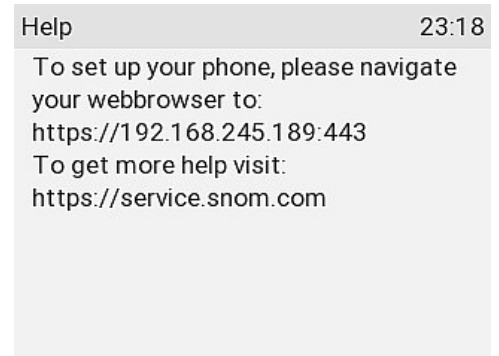
1. Ermitteln Sie die **IP-Adresse** des Telefons.
Drücken Sie



Einstellungen

→ Information → Hilfe

2



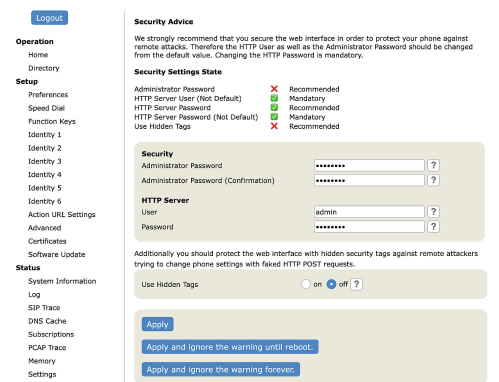
3

2. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresleiste des Browsers auf einem Computer ein, der sich im gleichen Netzwerk wie das Telefon befindet.
 3. Die Web-Benutzeroberfläche wird aufgerufen. Falls dies das erste Mal nach der manuellen Initialisierung ist, erscheint die Seite *Sicherheit* ansonsten die *Startseite*.
- Hinweis:** Sie müssen ein **sicheres HTTP-Kennwort** setzen, um das Telefon zu betreiben.

Security

SNOM

Die verfügbaren Elemente im vertikalen Menü auf der linken Seite des Fensters hängen davon ab, ob sich das Telefon im Benutzer- oder im Administratormodus befindet. Änderungen auf der Weboberfläche werden erst wirksam, wenn Sie auf **Speichern** oder **Übernehmen** und **Speichern** klicken, je nach Firmware-Version. Änderungen werden nicht gespeichert, wenn Sie ein anderes Fenster der Weboberfläche öffnen oder diese schließen, ohne auf **Übernehmen/Speichern** geklickt zu haben.



Bedienung des Telefons

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen des Telefons mit den Werkseinstellungen. Falls Ihr Telefon von einem Dritten installiert und/oder eingerichtet wurde, ist es möglich, dass die Werkseinstellungen geändert wurden. Bitte wenden Sie sich an die betreffende Person oder das betreffende Unternehmen, falls Ihr Telefon nicht wie in dieser Anleitung beschrieben reagiert.

Die auf dem Display angezeigten Anruferinformationen werden durch eine Einstellung auf der Web-Benutzeroberfläche festgelegt. Die Voreinstellung ist *Name + Nummer*. Sie können auf der Seite *Präferenzen > Allgemeine Informationen > Nummernanzeigestil* im Pulldown-Menü eine andere Option auswählen.

Anrufen

1. **Auswählen der Identität** für den aktuellen ausgehenden Anruf

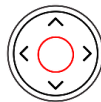
2. Verwendung verschiedener **Audiogeräte**

- Telefonhörer: Nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit



Bestätigen

oder



Navigationstaste:
Mitte

oder geben Sie die Telefonnummer ein und nehmen Sie den Hörer ab.

- Headset: Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie



Headset

- Freisprechen: Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie



Freisprechen

Anrufe annehmen

Verwendung verschiedener **Audiogeräte**

- Telefonhörer: Nehmen Sie den Hörer ab.
- Headset: Drücken Sie



Headset

Falls der Headset-Modus bereits aktiv ist, kann man auch die blinkende Leitungstaste drücken.

- Freisprechen: Drücken Sie



Freisprechen

oder



Bestätigen

oder



Navigationstaste:
Mitte

Anrufe beenden

- Wenn Sie nur mit dem Hörer telefonieren: Legen Sie auf oder
- Wenn Sie im Freisprechmodus oder mit dem Headset telefonieren:

Drücken Sie



Abbrechen

Aktive Anrufe

Einen Anruf halten

Drücken Sie



Halten

oder drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



Halten

um den aktuellen Anruf auf Halten zu setzen. Gehaltene Anrufe werden wie folgt angezeigt:

- Durch die Anzeige auf dem Display.
- Durch die langsam blinkende Leitungstaste.
- Durch die langsam blinkende Anruf-LED.
- Durch den doppelten Piepton, wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife legen.

Sie können jetzt:

- den Anruf mit oder ohne vorherige Rücksprache an einen Dritten vermitteln.
- Anrufe tätigen und entgegennehmen und weitere Anrufe auf Halten setzen.

Um den gehaltenen Anruf wieder aufzunehmen, drücken Sie auf die langsam blinkende Leitungstaste oder auf



Halten

oder drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



Fortsetzen

Falls der gehaltene Anrufer aufhängt, wird der Anruf beendet und die LED-Anzeige erlischt.

Gleichzeitig mehrere Anrufe halten

Wenn Sie ein aktuelles Gespräch mit einem Anrufer führen und ein oder mehrere Gespräche halten oder wenn Sie mehr als ein Gespräch halten, sehen Sie entsprechend der Situation folgende Symbole in der Funktionstastenzeile.



Zurück zu aktivem Anruf



Voriger gehaltener Anruf



Nächster gehaltener Anruf

Sie können jetzt:

- zwischen dem aktiven Gespräch und jedem der gehaltenen Anrufe hin- und herwechseln. Bis zu 6 gleichzeitige Verbindungen sind möglich, falls Ihre Telefonanlage dies unterstützt.
- Wird der verbundene Anruf auf dem Display angezeigt, können Sie ihn vermitteln oder beenden.
- Wird ein gehaltener Anruf auf dem Display angezeigt, drücken Sie auf




Bestätigen

um mit dem Anrufer zu sprechen und das aktuelle Gespräch auf Halten zu setzen.

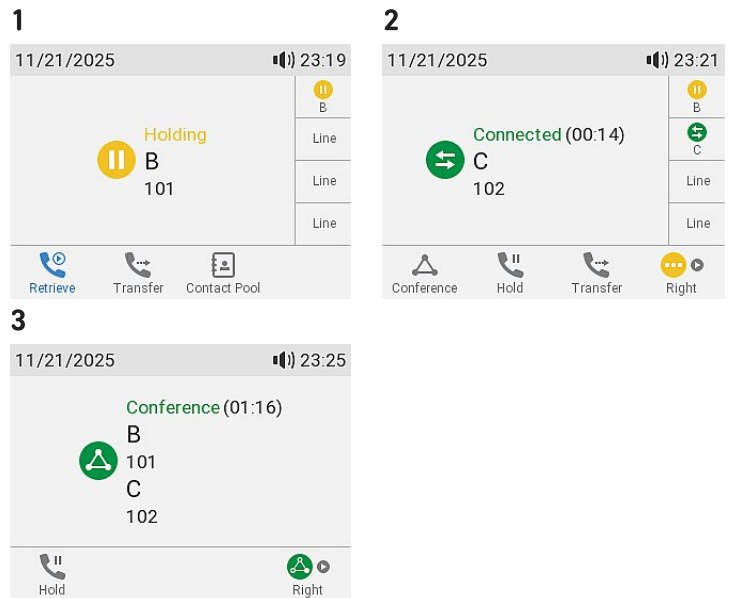
Konferenz

Die maximale Anzahl von telefonbasierten Konferenz-Teilnehmern ist **3** (Sie und 2 weitere). Für Informationen über die Einrichtung von und Teilnahme an serverbasierten Konferenzen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren VoIP-Provider.

Konferenz einleiten

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer (**B, 101**) an und setzen Sie den verbundenen Anruf auf Halten.
2. Rufen Sie den nächsten Teilnehmer an (**C, 102**) und kündigen die Konferenz an.
3. Drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols  um die 3er Konferenz zu beginnen.

Konferenz einleiten



Sie können jetzt:

- Einen individuellen Konferenz-Teilnehmer durch Drücken der Funktionstaste unter einer der folgenden Symbole auswählen
- Mit einem der Teilnehmer separat sprechen. Wählen Sie einen Teilnehmer aus und drücken Sie
- Einen Teilnehmer auf Halten setzen. Wählen Sie einen Teilnehmer aus und drücken Sie
- Die Konferenz und die Verbindung zu den beiden Teilnehmern beenden. Wählen Sie dazu die Konferenz aus.



Voriger Teilnehmer



Nächster Teilnehmer



Zurück zur Konferenz



Bestätigen

Um die Konferenz neu zu starten, drücken Sie die Funktionstaste unterhalb



Konferenz einleiten



Halten

Um die Konferenz neu zu starten, drücken Sie die Funktionstaste unterhalb



Konferenz einleiten



Zurück zur Konferenz

→ Drücken Sie



Abbrechen

Anrufe vermitteln

Sie können sowohl Anrufer, mit denen Sie verbunden sind, vermitteln als auch läutende Anrufe umleiten.

- Wenn Sie mit einem Anrufer verbunden sind, gibt es zwei Möglichkeiten, den Anruf an einen Dritten zu vermitteln
 1. **Rufvermittlung nach Rücksprache:** Ankündigung des Anrufs beim dritten Teilnehmer, um sicherzustellen, dass der Anruf willkommen ist und angenommen wird.
 2. **Direkte Rufvermittlung ohne Rücksprache:** Bei dieser Methode erfahren Sie nicht, ob die Person anwesend ist und/oder den Anruf entgegennehmen möchte.
- Wenn ein eingehender Anruf läutet, können Sie ihn - ohne ihn anzunehmen - an einen Dritten umleiten. → **Anrufumleitung im Rufzustand**

Rufvermittlung nach Rücksprache: mit einem einzigen Telefonanruf → **B, 101**

1. Setzen Sie den verbundenen Anruf (**B, 101**) auf Halten. Wählen Sie die Nummer (**C, 102**) des Anschlusses, an den Sie den Anruf vermitteln wollen und kündigen Sie diesen an.

Hinweis: Wenn der/die Angerufene den Anruf nicht entgegennehmen möchte, drücken Sie auf



Abbrechen

2. Wenn der andere Teilnehmer (**C, 102**) den Anruf entgegennehmen möchte, drücken Sie



Vermitteln

oder drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



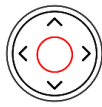
Vermitteln

3. Drücken Sie



Bestätigen

oder



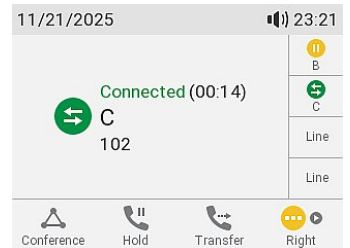
Navigationstaste: Mitte

um die Vermittlung abzuschließen. → **B (101)** ist nun im Gespräch mit **C (102)**.

1.1



1.2



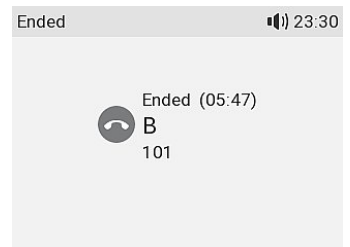
→ Der Anruf (**C, 102**) wird gehalten.

2



Hinweis: Sie sehen evtl. kurz die Bildschirm-Meldung *Anruf beendet B 101*, die die erfolgreich beendete Vermittlung signalisieren.

3



Rufvermittlung nach Rücksprache: bei mehr als einem Anruf → **B, 101 + D, 103**

1. Wählen Sie die Nummer **(C, 102)** des Anschlusses, an den Sie den Anruf **(B, 101)** vermitteln wollen und kündigen Sie diesen an.

Hinweis: Wenn der/die Angerufene den Anruf nicht entgegennehmen möchte, drücken Sie auf



2. Wenn der andere Teilnehmer **(C, 102)** den Anruf entgegennehmen möchte, drücken Sie



Vermitteln

oder drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



Vermitteln

→ Der Anruf **(C, 102)** wird gehalten.

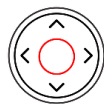
Hinweis: Falls jetzt *Halte D 103*, d.h. der Anruf, den Sie nicht vermitteln wollen, auf dem Display erscheint, wählen Sie den anderen gehaltenen Anruf **B 101**, um *Halte B 101* auf dem Display anzuzeigen.

3. Drücken Sie



Bestätigen

oder

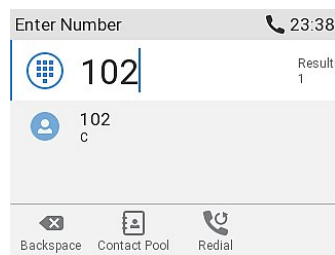


Navigationstaste:
Mitte

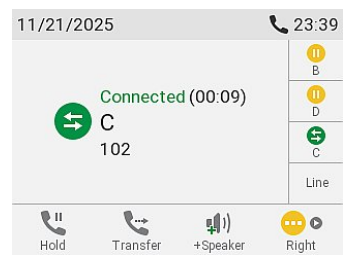
um die Vermittlung abzuschließen. → **B (101)** ist nun im Gespräch mit **C (102)**.

Hinweis: Sie sehen evtl. kurz die Bildschirm-Meldung *Anruf beendet B 101*, die die erfolgreich beendete Vermittlung signalisieren. Der verbleibende gehaltene Anruf oder der erste der verbleibenden gehaltenen Anrufe wird dann angezeigt **(D, 103)**.

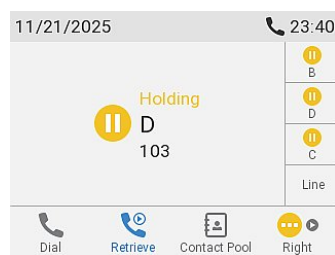
1.1



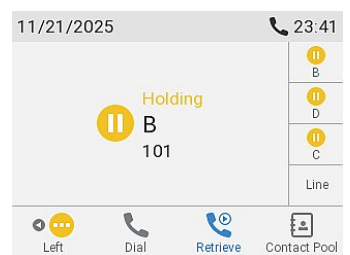
1.2



2.1



2.2



Drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



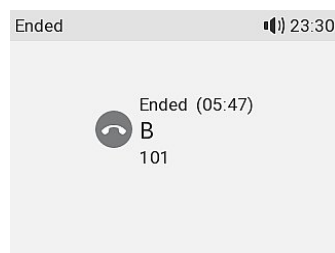
Voriger gehaltenener
Anruf

oder

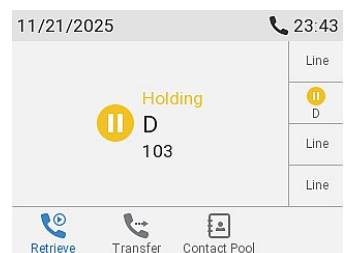


Nächster gehaltenener
Anruf

3.1



3.2



Direkte Rufvermittlung ohne Rücksprache (aktiver Anruf **B 101**)

1. Während eines aktiven Anrufs (**B, 101**) drücken Sie



oder

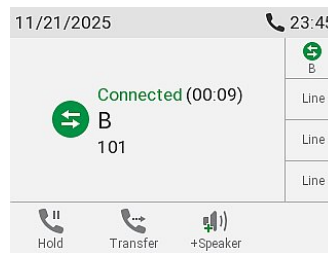


Vermitteln

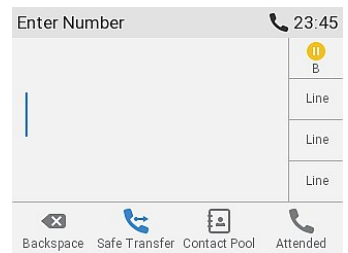
Vermitteln

→ Der **Bitte wählen-Bildschirm** wird angezeigt.

1.1



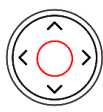
1.2



2. Wählen Sie die Nummer (**C, 102**), an die der Anruf direkt (ohne Rücksprache) umgeleitet werden soll (per Eingabe oder Suche in einem der verfügbaren Telefonbücher). Drücken Sie



oder

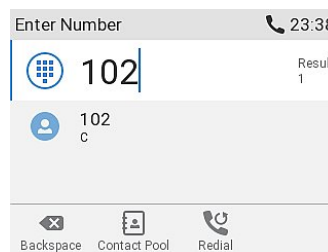


Bestätigen

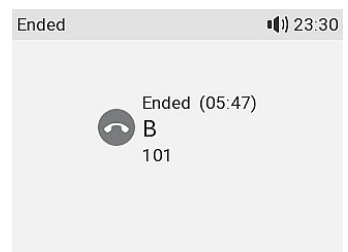
Navigationstaste: Mitte

um die Vermittlung abzuschließen. → **B (101)** ruft nun **C (102)** an.

2.1



2.2



Hinweis: Sie sehen evtl. kurz die Bildschirm-Meldung *Beendet B 101*, die die erfolgreich beendete Vermittlung signalisiert.

Anrufumleitung im Rufzustand (aktiver Anruf **B 101** und anklopfender Anruf **C 102**)

1. Wenn Sie während eines aktiven Anrufs (**B, 101**) einen eingehenden anklopfenden Anruf (**C, 102**) vermitteln wollen, drücken Sie die Funktionstaste unterhalb

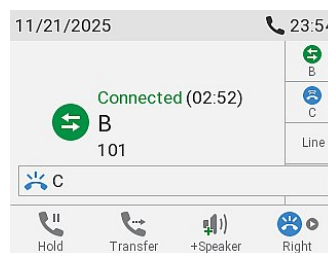


Nächster anklopfender Anruf

→ Der anklopfende Anruf wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Ihr aktiver Anruf bleibt aktiv, während Sie den anklopfenden Anruf vermitteln.

1.1



1.2



2. Drücken Sie



oder

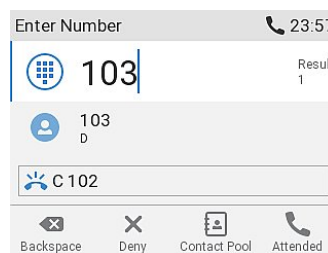


Vermitteln

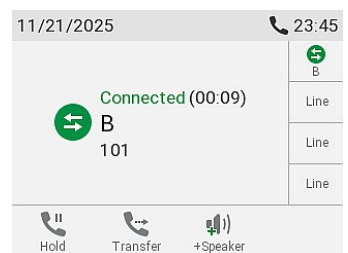
Vermitteln

→ Der **Bitte wählen-Bildschirm** wird angezeigt.

2



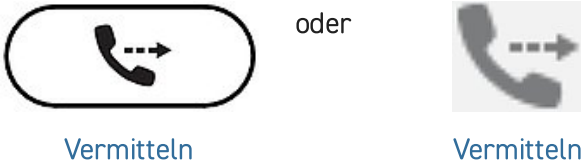
3



3. Wählen Sie die Nummer (**D, 103**), an die der Anruf direkt (ohne Rücksprache) umgeleitet werden soll (per Eingabe oder Suche in einem der verfügbaren Telefonbücher). → **C (102)** ruft nun **D (103)** an. Ihr aktiver Anruf (**B, 101**) wird erneut auf dem Bildschirm angezeigt.

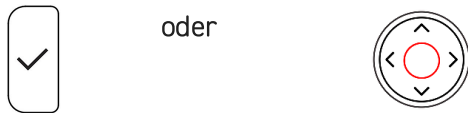
Anrufumleitung im Rufzustand (eingehender Anruf **B 201**)

1. Bei einem eingehenden Anruf (**B, 101**) drücken Sie

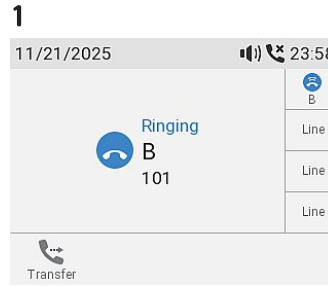


→ Der **Bitte wählen-Bildschirm** wird angezeigt.

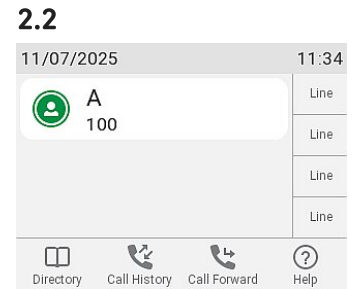
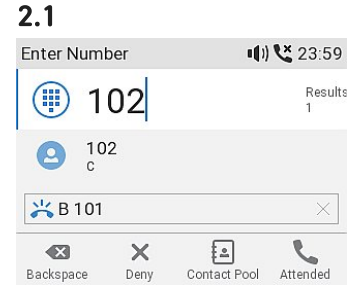
2. Wählen Sie die Nummer (**C, 102**), an die der Anruf direkt (ohne Rücksprache) umgeleitet werden soll (per Eingabe oder Suche in einem der verfügbaren Telefonbücher). Drücken Sie



Bestätigen Navigationstaste: Mitte



um die Vermittlung abzuschließen. → **B (101)** ruft nun **C (102)** an.



Anruflisten

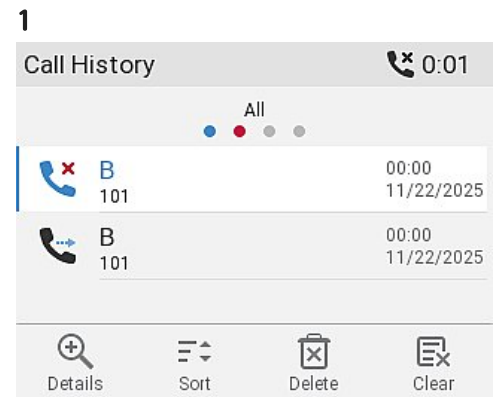
Das Telefon führt drei Anruflisten: **Verpasste, angenommene und gewählte** Anrufe, von denen jeweils **Nummer, Zeit und Datum und Dauer** des Anrufs gespeichert werden. Wenn der für die Anruflisten zur Verfügung stehende Speicher voll ist, werden **die jeweils ältesten überschrieben**.

1. **Auf dem Ruhebildschirm:** drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols

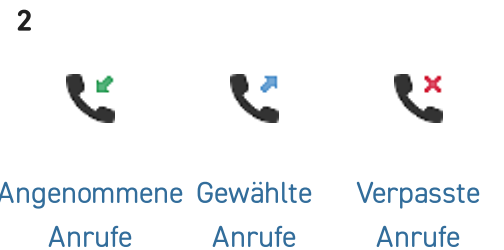


Anruflisten

2. Um die jeweilige Liste der verpassten, angenommenen oder gewählten Anrufe anzuzeigen, benutzen Sie die Navigationstaste (links/rechts). Auf jeder Liste wird der letzte Anruf als oberster angezeigt. Blättern Sie mit der Navigationstaste (hoch/runter) durch die Liste. Die Symbole zeigen die Art des Anrufs an.



Hinweis: Der rote Punkt bedeutet, dass seit dem letzten Aufruf der Liste der verpassten Anrufe mindestens ein neuer Anruf verpasst wurde. Sobald die Liste angesehen wurde, verschwindet der rote Punkt von der Liste aller Anrufe; auf der Liste der verpassten Anruf wird er blau.



Software-Aktualisierung

Manueller Software-Update

1. Besuchen Sie Snom's Firmware Update Center und finden Sie dort die neueste Firmware-Version für Ihr D713.
2. Bitte lesen Sie die Anweisungen und Versionshinweise, bevor Sie die Firmware herunterladen.
3. Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf den *Download-Link* in der Tabelle der Firmware-Dateien und kopieren Sie den Link.
4. Öffnen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Telefons (**WUI**). Navigieren Sie zur Seite *Software Update (Software-Update)*. Im Bereich *Manuelles Softwareupdate*, fügen Sie den Link in das Textfeld von **Firmware** ein.
5. Klicken Sie auf **Load** (Laden). Das Telefon startet neu.

Hinweis: TRENNEN SIE DAS D713 NICHT VON DER STROMVERSORGUNG, WÄHREND ES NEU GESTARTET WIRD!

3

Phone Model	File Size	SHA-256 Checksum	Download Link
D713	48.7 MB	9984dc3775e52563e9dc3d88c74614993aebc8ab9529f2c162b798a772783991c08	https://downloads.snom.com/fw/10.1.198.110/bin/snomD713-SIP-r.bin

4

Manual Software Update



Logout

Operation

- Home
- Directory

Setup

- Preferences
- Speed Dial
- Function Keys
- Identity 1
- Identity 2
- Identity 3
- Identity 4
- Identity 5
- Identity 6
- Action URL Settings
- Advanced
- Certificates
- Software Update**

Status

- System Information
- Log
- SIP Trace
- DNS Cache
- Subscriptions
- PCAP Trace
- Memory
- Settings

You may explicitly specify which software version you want to run on this phone. Fill in the http URL which is pointing to the firmware you want to use. Please use only a complete http URL (like <http://www.example.com/firmware.bin>). The phone will reboot after you press the load button.

Manual Software Update

Firmware

Load

Your phone is shipped with a valid license preinstalled. It is possible to install a new license file via the manual license upload to enable additional software features or to reinstall the preinstalled license in case it is missing or damaged. If the uploaded license file is invalid (e.g. not matching the MAC address of the phone) it will be ignored and the existing license is kept.

Manual License Upload

License file

Load

Automatische Provisionierung

1. Öffnen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Telefons und navigieren Sie zur Seite *Erweiterte Einstellungen > Karteikarte Update*.
2. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Fragezeichen bei jeder Einstellung und lesen Sie sich die Informationen sorgfältig durch, bevor Sie etwas ändern.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**. Wenn Sie die Setting URL und die Einstellung *PnP Konfiguration* geändert haben, ist ein Neustart erforderlich, bevor sie wirksam werden.

Weitere Informationen finden Sie auf [unserer Website](#)

Fehlerbehebung

Wie Sie sich an Snoms Support wenden

Klicken Sie auf diesen Text (oder scannen Sie den QR-Code), um die detaillierten Anweisungen auf unserer Website zu lesen und zu befolgen.



Ein Ticket anlegen

Klicken Sie auf diesen Text (oder scannen Sie den QR-Code), um die detaillierten Anweisungen auf unserer Website zu lesen und zu befolgen.



System- und Einstellungsdaten einreichen

- [Systeminformationen](#)
- [Einstellungsdaten](#)

SIP/PCAP-Protokollierungen

Snoms Support kann darüberhinaus zur Analyse Ihres Problems eine SIP-Protokollierung und/oder einen PCAP Trace benötigen.

- [SIP-Protokollierung erstellen](#)
- [PCAP-Protokollierung erstellen](#)

Wichtiger Hinweis

Diese **D713-Kurzanleitung** wurde aus dem wesentlich umfangreicheren Benutzerhandbuch abgeleitet, um Benutzern einen schnelleren Gesamtüberblick in ihrer eigenen Sprache zu geben. Bitte benutzen Sie das **D713-Benutzerhandbuch**, um sich zu den folgenden Themen zu informieren: [Copyright](#) | [Markenrechte](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Sicherheitsanweisungen](#) | [Normkonformität](#) | [Entsorgung](#) | [Reinigung](#)

Hinweise und Haftungsausschluss

[Weitere Informationen: Snom D713-Webseite](#) | [Snom Service Hub D713](#) | [Schnellstart-Anleitung](#) | [Datenblatt D713](#) | [Handbuch D713](#) | [Garantieinformation](#) | [Typengenehmigung](#) | [Unternehmensstandorte](#)

Snom sowie die Namen der Snom-Produkte und die Snom-Logos sind gesetzlich geschützte Marken der Snom Technology GmbH. Produktspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Snom Technology GmbH behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung und Änderung dieses Dokumentes vor, ohne verpflichtet zu sein, die vorgenommenen Änderungen anzukündigen oder mitzuteilen. Trotz der angewandten Sorgfalt bei der Zusammenstellung und Präsentation der Informationen in diesem Dokument können sich Daten zwischenzeitlich geändert haben. Daher übernimmt Snom keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf seiten von Snom beruhen oder sofern keine Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen eintritt.